

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 27

Donnerstag, 4. Juli 2019

50 Jahre Treue zur Budenheimer Volksbank eG Silberne Ehrennadeln des Genossenschaftsverbandes e. V. an Jubilare verliehen

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim
Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



V.l.n.r. sitzend: Bernhard Kurz, Franziska Mann, Martin Berg, Wolfgang Klein, Bernd Lützenkirchen, Dr. Gerd Simsch, Adolf Liebers. V.l.n.r. stehend: Rainer Krämer, Edgar Fleck, Willi Hassemer, Prof. Heinz Schuhmacher, Lutz Moßner, Horst und Christa Beckhaus, Johann Mann, Heribert Schäfer, Lothar Mühlstädt, Edgar Hager, Alfred Werner, Roswitha Porth, Rudolf Hammer, Walter Nußbaum, Heinz Lichtenberg, Gisela Bitz, Margitta Wirsch, Joachim Feuser, Horst Wald, Klaus Kost, Elfriede Klee, Gabriele Deigmöller, Hermann Mann, Paul Schinke, Hans Jürgen Schick, Günter Lasser.

Budenheim. – Insgesamt 33 Mitglieder konnte die Budenheimer Volksbank eG dieses Jahr für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ehren. Trotz der hochsommerlichen Hitze folgten viele Jubilare und ihre Partner der Einladung und kamen am 25. Juni in ihre Budenheimer Volksbank. Die Geschäftsführung legt viel Wert darauf, sich ausreichend Zeit für ihre Jubilare nehmen zu können. Daher ehrte sie diese auch jetzt in einer separaten

Veranstaltung in den Bankräumen, anstatt wie früher, anlässlich der Generalversammlung. Nach einem Sektempfang führte Wolfgang Klein, Vorsitzender des Aufsichtsrates, durch den Abend: Er stellte wiederholt fest, dass man beim Eintreffen der Jubilare nicht den Eindruck eines formellen Bankbesuchs habe, sondern eher, dass es sich um herzliche Wiedersehensfreude handele, so

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche
5.7.2019 - 11.7.2019

**Kürbis
Mehrkornbrot**

hergestellt mit
hauseigenem
Natursauerteig!

750 g nur 2,70 €

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



wie bei einem Volksbank-Familientreffen. Eben diese persönliche Bindung zu ihren Kunden zeichne die Budenheimer Volksbank eG aus. Vorstandssprecher Bernhard Kurz hielt in seiner Eröffnungsrede Rückblick auf das Jahr 1969: Das Jahr, in dem die Jubilare ihre Mitgliedschaft zeichneten und sich damit fest mit ihrer Hausbank verbunden hatten. Kurz ging nicht davon aus, dass einer der Budenheimer im August 1969 nach Woodstock gereist war zu drei Tagen Peace, Flowerpower, Sex, Drugs und Rock'n Roll. Viel eher habe man in der Heimat die Ärmel hochgekrempelt. „Sie waren die Pioniere für den Aufbau der damaligen Bundesrepublik Deutschland“, so Bernhard Kurz. Nach der Arbeit hieß es „Ab an den Bau – schaffe, schaffe, Häusle baue!“ Und das tat man zum Wohle der Familie und natürlich mit der Budenheimer Volksbank als starkem Finanzpartner an der Seite. Nicht nur damals, sondern auch heute noch werde der Förderauftrag „Einer für alle und alle

für einen“ gelebt, ganz im Sinne von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch, den Gründervätern der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Gedankt für 50-jährige Treue wurde jedem Jubilar mit Verleihung der silbernen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes e. V. samt Ehrenurkunde. Zusätzlich erhielt jeder einen großen Präsentkorb mit edlen Weinen und Leckereien von der Volksbank nach Hause geliefert. Als absolutes Novum konnte dieses Jahr ein Ehepaar zusammen als Jubilare geehrt werden: Horst und Christa Beckhaus zeichneten beide gemeinsam im Jahr 1969 ihre Mitgliedschaft. Aufsichtsratsvorsitzender Wolfgang Klein freute sich besonders, auch Alfred Werner als Jubilar ehren zu können, zumal Werner viele Jahre stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Budenheimer Volksbank eG war. Nach der offiziellen Verleihung ging man zum gemütlichen Teil über: Bei Sekt und einem kleinen

Imbiss wurden so manche Erinnerungen ausgetauscht. Abschließend waren sich alle einig, dass es ein ganz besonderer Abend war, der vielen noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Und da Fotos schöne Erlebnisse unvergesslich machen, wird die Budenheimer Volksbank eG ihren Jubilaren Bilder von der Ehrung zusenden. Zusätzlich werden auch Gruppenfotos der Jubilare gezeigt anlässlich der Generalversammlung der Bank am 18. Oktober in der Turnhalle. Von den insgesamt 33 Jubilaren konnten leider fünf nicht anwesend sein, meist aus gesundheitlichen Gründen. Hier aber eine vollzählige Aufstellung aller diesjährigen Jubilare: Christa und Horst Beckhaus, Martin Berg, Gisela Bitz, Franz-Josef Datz, Gabriele Deigmöller, Joachim Feuser, Edgar Fleck, Edgar Hager, Rudolf Hassemer, Willi Hassemer, Elfriede Klee, Klaus Kost, Rainer Krämer, Günter Lasser, Peter Lenski, Heinz Lichtenberg, Adolf Liebers,

Franziska Mann, Hermann Mann, Johann Mann, Lutz Moßner, Lothar Mühlstädt, Walter Nußbaum, Karl Heinz Porth, Heribert Schäfer, Günter Schick, Hans Jürgen Schick, Paul Schinke, Prof. Heinz Schuhmacher, Horst Wald, Alfred Werner und Reinhold Wirsch.

Jahrgang 1954/55

Beim „Lorenzo“ treffen wir uns am Freitag, den 5.7.2019, um 18.30 Uhr zu unserem Jahrgangsstammtisch.

Jahrgang 1935/36

Am 10. Juli trifft sich der Jahrgang mit Partner um 17 Uhr im „Gasthaus zum Turm“ im Walde Nr. 3 (Lennebergturn) in Budenheim.

**Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!**

Gemeinderat konstituierte sich Drei Beigeordnete werden den Bürgermeister vertreten

Budenheim. (hs) – Am Mittwoch, 26. Juni fand im Ratssaal die konstituierende Sitzung des Budenheimer Gemeinderats statt, bei der die ausgeschiedenen Ratsmitglieder mit einem Präsent von Bürgermeister Stephan Hinz verabschiedet wurden. Anschließend verpflichtete er die am 26. Mai gewählten Ratsmitglieder, darunter auch die neuen: Torsten Becker, Kai Hoffmann und Julia Spitz (CDU), Ralph Rainer Steffens (FDP), Dr. Iris Dechent, Dr. Josef Dechent, Nicole Gotthardt-Brauer und Peter Schmitt (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Kerstin Dotzer (SPD). Einvernehmen herrschte bei der Wahl des 1. Beigeordneten Andreas Weil (CDU) und bei der Wahl des Beigeordneten Peter Schmitt (Bündnis 90/Die Grünen). Bei der Wahl des dritten Beigeordneten setzte sich Ralph Rainer Steffens (FDP) mit zwölf Stimmen gegen Ute Laubscher (SPD) mit neun Stimmen durch,



Bürgermeister Stephan Hinz ernannte Andreas Weil (CDU), Ralph Rainer Steffens (FDP) und Peter Schmitt (Bündnis 90/Die Grünen) zu Beigeordnete der Gemeinde Budenheim (v.l.n.r.).

der durch die fehlenden Ratsmitglieder Magda Dewes, Dagmar Leu (Bündnis 90/Die Grünen)

und Hans-Jürgen Veit (SPD) drei Stimmen zum Patt fehlten.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

25 Jahre Kinder- und Väterzelten Budenheim

Lisa Müller und Cathrin Ertel lassen ein Vierteljahrhundert Revue passieren



Budenheim. – Über Fronleichnam stand das lang ersehnte Jubiläum der Kinder- und Väterzelten-Gruppe an und man traf sich wie gewohnt am Mittwoch auf dem Zeltplatz Country Camping Schinderhannes in Hausbay im Hunsrück. Die schöne Tradition wiederholte sich in diesem Jahr zum 25. Mal. Die Anfänge liegen somit ein Vierteljahrhundert zurück. Zeit also, um das Ganze ein wenig Revue passieren zu lassen. Die damalige Leiterin des Kindergartens Regenbogen, Hedi Schmitt rief die Idee ins Leben: „Es wäre doch schön, wenn die Väter mit ihren Kindern mehr Zeit verbringen und gemeinsam Zelten fahren“. Gesagt, getan! Die ersten Jahre war die Gruppe noch relativ klein, bekam allerdings jährlich Zuwachs, sodass in der Spitzenzeit 2008 circa 110 Personen (40 Väter und 70 Kinder) ihre Koffer, Autos und Hänger gepackt, Budenheim am Mittwoch verlassen und das verlängerte Wochenende zusammen auf dem Zeltplatz verbracht haben. Aufgrund des ‚Alterungsprozesses‘ und die Änderung mancher Interessen der Kinder und Väter besteht die Gruppe seit den letzten Jahren noch aus einem harten Kern von etwa 20 Personen. So haben die ersten Väter die Altersgrenze der 60 erreicht und die ältesten Kinder stehen kurz vor dem 30. Lebensjahr. Erfreulich ist es, dass seit drei Jahren die ersten Enkelkinder mit ihren Vätern mitfahren, die ebenfalls Kinder der KiTa Regenbogen sind. Diese bringen frischen Wind in die Grup-

pe. Somit geht die Tradition in die zweite bzw. mittlerweile dritte Generation über.

So wie sich das Alter verändert hat, so haben sich auch die Interessen, vor allem die der Kinder verändert. Früher standen Schwimmen im See, Karten- und Brettspiele, Federball, Tennis, Basketball, Fahrradtouren, Wasserbomben und Schnitzeljagd sowie das gemeinschaftliche Duschen auf der Tagesordnung. Es wurde nie langweilig, denn bei so vielen Kindern war immer reger Trubel auf dem Zeltplatz. Wer abends zu spät ans Lagerfeuer kam, musste in dritter Reihe am Feuer seinen Platz einnehmen und sich freuen, wenn er wenigstens ein wenig Wärme abbekommen hat. Heute ist das etwas anders. Es wird sich viel unterhalten, über wichtige und auch unwichtige Themen ausgetauscht, viel gelacht und entspannt. Die Brötchen werden nicht mehr in drei Umzugskisten an der Rezeption abgeholt, sondern es reichen lediglich drei Papiertüten. Mittags um 13 Uhr wird täglich eine Runde Lumumba (für die Kinder Kakao) eingeläutet. Auch die ein oder andere Brauerei bzw. ein Winzer des Vertrauens wird mit der Abnahme von kalten Hopfengetränken und Wein unterstützt.

Allerdings gibt es einige Traditionen, die sich seit Anbeginn gehalten haben. So sitzen die Teilnehmer noch heute jeden Abend am Lagerfeuer im Kreis und singen Lieder (seit diesem Jahr auch wieder mit musikalischer Begleitung der Gitarre), tanzen ‚den Hannes‘

und hören dem Knistern des Feuers zu. Auch das Pferderennen darf nicht fehlen. Die Gemeinschaft ist in den letzten Jahren immer weiter zusammengewachsen und so wird sogar das tägliche Kochen und auch Spülen zum Highlight. Wie so ein Wochenende ansonsten abläuft, interessiert neben Jung und Alt vor allem die Mütter und Frauen, die ihre Ruhe zu Hause genießen. Sogar der Südwestrundfunk war vor einigen Jahren so neugierig, besuchte den Zeltplatz einen Tag lang und strahlte den Beitrag in der Landesschau aus.

Zunächst einmal gelten auf dem Zeltplatz nicht die gewohnten Regeln von zu Hause. Jeder darf größtenteils das machen, worauf er Lust hat, die Hände müssen vor dem Essen nicht zwingend gewaschen werden, was einmal auf dem Boden lag darf trotzdem gegessen werden und das Rührrei darf mit der Bohrmaschine in einem Wäschekorb zubereitet werden.

Mittwochs ist Anreisetag. Im Laufe des Tages trudeln alle mit voll gepackten Autos auf dem Zeltplatz ein. Die Schlafzelte sowie ein großes Gemeinschaftszelt werden aufgebaut und eingeräumt, bevor abends gegrillt und die mitgebrachten Salate der Mütter verzehrt werden. Der Speiseplan für die nächsten Tage hat sich in den letzten 25 Jahren stark verändert. Anfangen von Grillen und literweise Dosensuppe, die in großen Töpfen erhitzt und mit Würstchen verfeinert wurden, wurde auf Nudeln mit selbstgemachter Toma-

tensoße, Raclette, selbstgemachte Burger sowie auch Spanferkel über dem Lagerfeuer und Spießbraten umgestiegen. Hier kommt tatsächlich jeder Feinschmecker auf seine Kosten.

Nach vier wunderbaren Tagen werden am Sonntagmorgen alle Zelte wieder abgebaut, das Geschirr gespült und der Zeltplatz geräumt. Die Arbeiten gehen alle Hand in Hand und ruck-zuck ist der Zeltplatz wieder in den Urzustand versetzt, es wird sich herzlich gedrückt, verabschiedet und die Heimreise angetreten.

Das Ergebnis der letzten 25 Jahre ist eine tolle eingeschworene Gemeinschaft, leckeres Essen, jeden Abend ein beeindruckendes Lagerfeuer, viele interessante und lustige Gespräche, gemeinsam Lachen und Spaß haben. Einfach gesagt: Viele wunderbare Erinnerungen!

Stefanie Geiser unterstützt den Behindertenbeirat

Budenheim. – Seit 1. März ist Stefanie Geiser zur Unterstützung der Arbeit des Behindertenbeirats bei der Gemeinde Budenheim eingestellt. Frau Geiser hat im Juni 2017 ihr Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik an der Katholischen Hochschule Mainz abgeschlossen.

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Umsetzung des Aktionsplans für die Rechte behinderter Menschen in Budenheim. In diesem Aktionsplan geht es darum, die Gemeinde barrierefreier zu gestalten, so dass sich Menschen mit Beeinträchtigungen freier bewegen und an der Gesellschaft mit Anderen teilhaben können. Darüber hinaus bietet Stefanie Geiser regelmäßig Sprechstunden zur „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB) für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen an. Wer z.B. Fragen zu Assistenz und Hilfsmitteln hat oder wissen will, was ein Teilhabeplan ist, erreicht Frau Geiser dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Seniorentreff Budenheim, Erwin-Renth-Str.15 (1. OG) oder nach Terminabsprache, telefonisch unter 0172/3570831 bzw. per E-Mail unter Stefaniegeiser@outlook.de. Auch besteht die Möglichkeit, sich mit Ideen, Anregungen oder auch Kritik zum Thema Barrierefreiheit in Budenheim an Frau Geiser zu wenden.

Budenheimer Handballcamp gestartet

DJK Sportfreunde Budenheim ermöglichen Kindern wieder perfekte erste Ferienwoche



„Wir sind Budenheim!“ 125 Teilnehmer, 40 Betreuer sowie Bürgermeister Stephan Hinz (vorne Mitte) sowie Bernhard Kurz von der Budenheimer Volksbank feiern zusammen das Budenheimer Handballcamp. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Budenheim. – 125 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren genießen seit Montag das bereits zur Institution gewordene Handballcamp der DJK Sportfreunde Budenheim. Noch bis einschließlich Freitag kümmern sich 40 ehrenamtliche Betreuer – die meisten von ihnen unter 25 Jahren – kompetent und liebevoll um die wilde Horde, die dieses Jahr das Motto „Dragons“ gewählt hat. Zu den Förderern zählen auch Bürgermeister Stephan Hinz für die Gemeinde Budenheim sowie Bernhard Kurz von der Budenheimer Volksbank e.G.

So stellt die Gemeinde seit Jahren das gesamte Areal der Lenneberg-Grundschule am Mühlweg zur Verfügung. Die fantastischen Hausmeister helfen zudem – wenn es erforderlich werden sollte – rund um die Uhr. Auch tragen die Gemeindewerke und die Feuerwehr zum Gelingen des Handballcamps bei. Die Budenheimer Volksbank leistet ebenfalls seit vielen Jahren wertvolle und unbürokratische Hilfe: Sie ermöglicht etwa Kindern die Teilnahme, deren Familien Schwierigkeiten haben, die Anmeldegebühr zu bezahlen.

„Die Abläufe sitzen perfekt“

Vor rund zehn Jahren hat Fabian Vollmar das Budenheimer Handballcamp zusammen mit seinem „Rovocamp“-Geschäftspartner Sebastian Röder für die Handballabteilung der Sportfreunde Budenheim ins Leben gerufen. Die Idee: Den Kindern im Ort einen abwechslungsreichen und actiongeladenen Start in die Sommerferien zu bieten – und ihnen gleichzeitig zu zeigen, was für ein wunderbarer Sport Handball ist. Das Angebot wurde von Beginn

an sehr gut angenommen, zumal die Eltern in der Regel keine sechs Wochen Urlaub nehmen können und dankbar dafür sind, dass ihre Kinder professionell und abwechslungsreich betreut werden.

In den ersten Jahren füllte das Duo Röder/Vollmar beim traditionell in der ersten Sommerferienwoche stattfindenden Camp noch die Rolle des „Hans Dampf in allen Gassen“ aus. Doch das hat sich längst geändert: „Das Orga-Team ist inzwischen so gut eingespielt und die Abläufe sitzen so perfekt, dass ich ganz entspannt



durch die Reihen gehen und ab und zu ein paar Späße mit den Kindern machen kann“, so der 27-jährige Chef-Organisator Vollmar.

In diesem Jahr musste der von den Kindern heiß geliebte Schwimmbadbesuch am Camp-Mittwoch leider wegen der Sanierungsarbeiten im Budenheimer Hallenbad ausfallen – stattdessen sorgen Hüpfburgen als besonderes Highlight für Bespaßung nicht nur der Kinds, sondern auch ihrer Betreuer. Richtig Glück haben Veranstalter und Teilnehmer zudem mit dem Wetter: Die Bullenhitze aus der vergangenen Woche hat sich verflüchtigt, stattdessen sorgen Außentemperaturen von zu meist deutlich unter 30 Grad dafür, dass es in der schwer zu belüftenden Grundschul-Sporthalle erträglich bleibt.

Wir sind Budenheim!

Zum Endspurt kehren die 125 Kinder gar nicht mehr nach Hause zurück: Am Mittwoch haben sie schon am Morgen Isomatte, Schlafsack & Co. mitgebracht, um die folgenden beiden Nächte auf dem Schulgelände zu „schlafen“. Am frühen Freitag-Nachmittag kommt es dann zum traditionellen Finale furioso in der Grundschul-Sporthalle: Ehe die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen und zum Abschluss gemeinsam Kaffee und Kuchen verzehren dürfen, treten sie zunächst als Team in einem Handballspiel ge-



gen eine Betreuermannschaft an. Dabei steht der Spaß natürlich im Vordergrund. Wen es interessiert, wem die Kinder zujubeln – ihren Eltern oder ihren Betreuern – ist als Zuschauer ab 14 Uhr herzlich willkommen!

Die Sportfreunde Budenheim wünschen den Handballcamp-Kindern weiterhin viel Spaß und danken allen Helfern für ihren fantastischen Einsatz. Motto: „Das ist großartig! Wir sind Budenheim!“



Leserbriefe

Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

In den Gärten tut sich was

Unsere Leserin Diana Schenk berichtet von Fortschritten bei der Müllbeseitigung in den Budenheimer Gärten.

Mit der aktuellen Situation bezüglich unserer Budenheimer Gärten laufen schon viele Aufräumaktionen in diesem Bereich.

Gartennutzer finden die Möglichkeit und die Zeit, trotz großer Hitze im Moment, Ihre Gärten von unnötigen Sachen, Unrat und Müll zu befreien. Ein guter Weg wie ich finde. Einsicht und ein guter Wille ist auch nötig um eine gute Lösung für alle zu erreichen. Um unsere Gärten zu erhalten, müssen wir alle aktiv werden. Der eine mehr, der andere weniger. Eine Idee ist es auch z. B. mit Gartenachbarn ein gemeinsames Aufräumen zu organisieren, denn oft sind viele Hände hilfreich und am Ende ist damit allen geholfen.

Also seien wir weiter aktiv und helfen der Umwelt und somit auch uns, einwandfreie Zustände in diesem Gebiet zu erreichen. Nur mit diesem Weg ist eine langfristige Nutzung überhaupt möglich. Zum Stand der Arbeitsgruppe mit dem Bürgermeister ist zu sagen, dass es uns bisher leider noch nicht gelungen ist, einen Termin zum Gespräch zu bekommen bzw. der Termin storniert wurde. Wir hoffen, dass die vereinbarte Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Kreisverwaltung auch eingehalten wird.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

06.07. Berg, Erika	80 J.
08.07. Rühl, Walter	80 J.
09.07. Cser, Elisabeth	80 J.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Mitgliederversammlung der DJK Sportfreunde Budenheim

Jubilar-Ehrungen und Neuwahl des Vorstandes / Norbert Spitz führt den Verein auch weiterhin

Budenheim. – Im Juni fand im Vereinsheim der DJK Budenheim die Mitgliederversammlung statt. Norbert Spitz, 1. Vorsitzender der DJK Budenheim begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie den geschäftsführenden Vorstand. Bevor Spitz zu seinem Bericht und Ehrungen kam, wurde in einer Gedenkminute an die Verstorbenen gedacht.

Für ihre Treue zum Verein konnte der Vorsitzende die Mitglieder Hilde Bitz, Annette Holzan, Henriette Müller und Andreas von Römer für 25 Jahre sowie Manfred Beicht und Hermann Brunn für 60 Jahre mit einem Präsent, DJK-Urkunde und der DJK-Ehrennadel auszeichnen. „Es ist immer eine große Freude solche Auszeichnungen vornehmen zu dürfen“, so Spitz.

In seinem Bericht als Vorsitzender gab es viele Sitzungen im geschäftsführenden Vorstand, wobei der Schwerpunkt auf der Schwimmabteilung lag und noch ist. Bei den Vereinsringsitzungen waren die Sportfreunde immer vertreten und stellten nach wie vor hierfür das Vereinsheim zur Verfügung. Nach der Entscheidung, das Straßenfest 2019 ausfallen zu lassen, wird nach einem neuen Konzept gesucht. Vorschläge wurden in der Mai-Sitzung bereits diskutiert.

Norbert Spitz bedankte sich bei der Budenheimer Volksbank für die Spende, die in einer Feierstunde an die Vereine übergeben wurde. Mit der Spende werde die Jugendarbeit der Abteilungen

unterstützt.

Die DJK Budenheim hat zurzeit 704 Mitglieder gegenüber dem letzten Stand von 678. Damit halten sich die Mitgliederzahlen seit einigen Jahren sehr stabil. Ein besonderen Dank ging an die Trainer und Betreuer in allen Jugendbereichen. Man kann dies auch an den Ergebnissen der Meisterschaften und die Aufstiege in den Jugend-Bundesligen sehen, welche Arbeit dahinter steckt. Auch bedankte sich der Vorsitzende bei Bürgermeister Stephan Hinz sowie der Verwaltung und den Gemeindewerken Budenheim für die Unterstützung.

Im Anschluss folgten die Berichte der Abteilungsleiter. Für die kleinste Abteilung konnte Pascal Thierfelder (Volleyball) mitteilen, dass man in der Volleyballrunde den 3. Platz errungen hat. Jeden Donnerstag findet ab 19.30 Uhr in der Sporthalle der Lennebergschule Volleyball der Herren sowie der Hobbyfreizeitmannschaft statt. Im Sommer wird auch oft die Beachvolleyballanlage am Fußballplatz genutzt. Die Volleyballer würden sich über jeden Neuzugang freuen, so konnten in beiden Mannschaften weiterhin Flüchtlinge erfolgreich integriert werden.

Mit knapp 100 Mitgliedern hat die Abteilung Schwimmen ihre alte Stärke wieder erreicht. Nach dem Rücktritt der Abteilungsleitung und der Trainer im Juni 2018, liegt die Leitung kommissarisch noch beim geschäftsfüh-



Der neue Vorstand der DJK Sportfreunde Budenheim.

renden Vorstand. Die Ausrüstung ist jetzt mehr im Freizeit- und Breitensport. Ebenso wurden im 2. Halbjahr drei Schwimmkurse samstags und sonntags angeboten. Mehr als 20 Kinder haben das Schwimmen erlernt und konnten sich am Ende über ihr Seepferdchen-Abzeichen freuen. In weiterführenden Kursen sind die Schwimmabzeichen Seeräuber und Bronze überreicht worden.

Nachdem sich die Lage soweit stabilisiert hatte, wurde am 22. März kurzfristig das Budenheimer Waldschwimmbad wegen notwendiger Sanierungsmaßnahmen geschlossen. Seitdem wurde das Training montags und samstags in der Traglufthalle Mombach in kleinerem Rahmen weiter angeboten.

Norbert Spitz (Ski und Freizeit) konnte über zahlreiche Aktionen der Abteilung berichten. Wanderungen, Silvesterlauf, Nordic Walking, Marathon, Wasserskilevents, Skiausfahrten und das besondere Highlight, der Engadiner Skilanglaufmarathon. Sensationell konnte Jörg Ludwig von mehr als 14.000 Teilnehmern den 501. Platz in seiner Altersklasse erobern. Norbert Spitz erwähnte aber auch dass es leider sehr schwierig ist, Nachwuchs zu bekommen und würde sich freuen, wenn sich aus der Budenheimer Bevölkerung mehr für den Sport begeistern könnten.

Gerhard Mussenbrock (Hand-

ball) berichtet über eine hervorragende Saison der Handballer. Mit acht Aktiven-, 13 Jugend- und einer Pampasmannschaften war man in allen Klassen der Liga vertreten. Es ist hervorzuheben, dass man circa 420 Meisterschaftsspiele und 60 Jugendbundesligaspiele absolviert hat und das bei etwa 9.600 Toren.

Pascal Thierfelder konnte in seinem Kassenbericht eine positive Bilanz aufweisen. Die Kassensprüfer Diethelm Schwandtner und Annette Wirth bescheinigten die gute Führung der Kasse und entlasteten den geschäftsführenden Vorstand für das Jahr 2018.

Im zweijährigen Turnus wurde der Hauptvorstand neu gewählt. Bürgermeister Stephan Hinz übernahm die Rolle des Wahlleiters. Norbert Spitz wurde in seinem Amt des Vorsitzenden bestätigt, ebenso Pascal Thierfelder als Schatzmeister und Karsten Bergner als Geschäftsführer. Neu im geschäftsführenden Vorstand ist Gerhard Mussenbrock als stellvertretender Vorsitzender. Als Beisitzer sind weiterhin Hilde und Manfred Bitz im erweiterten Vorstand sowie die Abteilungsvorsitzenden Martina Hinz und Diethelm Schwandtner wurden als Revisoren gewählt.

Norbert Spitz dankte allen Mitgliedern die gekommen waren und beendete die Mitgliederversammlung.



Die Jubilare der DJK Sportfreunde Budenheim.

Eis bei heißen Temperaturen

Eiswagen besuchte evangelischen Kindergarten

Budenheim. – Bei so heißen Temperaturen muss man einfach mal für Erfrischung sorgen, dachten sich die Erzieherinnen des

evangelischen Kindergarten Budenzauber und bestellten den Eisbus vom Eispavillon Mario in Gonsenheim.

Zu dieser Zeit spielten die Kinder im Außengelände der Einrichtung und staunten nicht schlecht, als der Eisbus direkt vor dem Kindergarten am Gartenzaun hielt und mit der großen Glocke auf sich aufmerksam machte.

Die Kinder liefen zum Tor und freuten sich über die gelungene Überraschung. Sie standen brav in einer Reihe hintereinander und konnten überlegen, für welches Eis sie sich entscheiden. Bei diesen vielen leckeren Sorten bekamen manche Kinder durch die fachmännischen Eisverkäufer gute Tipps, was am besten schmeckt.

Das war ein Schmaus und manche Kinder hätten sicher auch noch eine zweite Kugel geschafft. Als Dankeschön sangen die Kinder das Lied „Budenheim ist ne schöne Stadt“ und ließen eine Rakete starten.

Vielleicht kommt ja noch einmal der Eisbus vorbei, wenn die Temperaturen so bleiben...



(Fotos: Marion Junghans)



Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 6. und Sonntag, 7. Juli 2019:

Dr. Franke, Heidesheimer Straße 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000;

Am Mittwoch, 10. Juli 2019:

Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben

an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Gestaltung neuer Kunstwerke in Budenheim

Internationale Graffiti-Künstler sprühten Motive in den Bahnunterführungen

Budenheim. (hs) – Bei hochsommerlichen Temperaturen, die über der 30 °C-Marke lagen, waren internationale Graffiti-Künstler in den drei Bahnunterführungen am Werk. Neugierig schauten viele Besucher, darunter auch Bürgermeister Stephan Hinz und dessen Büroleiter Uwe Henn, den sprühenden Künstlern zu, die mit Atemmaske geschützt und mit Spraydose in der Hand, ihre Kunstwerke gestalteten. Eine Initiative, die vom Jugendpfleger der Gemeinde Budenheim, Kai-Uwe Gerger und Uwe Henn von der Gemeindeverwaltung ausging. Die drei Unterführungen waren von wilden Sprüheren verunstaltet, deren Schriftzeichen allerdings

mit Kunst nichts zu tun hatten. Daher verpflichtete die Gemeinde das „Internationale Meeting of Styles“ zur Abhilfe, also ein Netzwerk von Graffiti-Künstlerinnen und -Künstlern, das seinen Ursprung in Wiesbaden Ende der 90er-, Anfang der 2000er-Jahre hat.

Im Jahr 1996 entstand am Wiesbadener Schlachthof ein Festival für Graffiti und Hip-Hop-Kultur, welches vor allem jüngeren Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit bot, ihre Werke auf legalen Flächen einem breiteren, schnell wachsenden Publikum zu präsentieren. Nach Abriss und Neugestaltung des Schlachthofgeländes verbreitete sich das „Int.

Meeting of Styles“ erst in Europa und dann in der ganzen Welt. Während die Künstler aus Brasilien, Mexiko, Venezuela und Russland ihre Kunstwerke sprühten, fand in der Hauptstraße ein Rahmenprogramm statt, gestaltet von einer Hip-Hop-Tanzgruppe der TGM-Budenheim und einer Breakdance-Gruppe. In der Kirchstraße hatten einige Kinder Gelegenheit, sich auf einer großflächigen Leinwand als Graffiti-sprühend einzubringen. Budenheim ist nun um einige Kunstwerke reicher geworden, die es in den Bahnunterführungen zu bewundern gilt. Darunter sind auch die Silhouetten der evangelischen Kirche, der Pankratiuskirche und des Lennebergturmes zu erkennen.

Einladung zur Lesesommernacht

Budenheim. – In einer (hoffentlich) lauen Sommernacht liest das Team der Bücherei Budenheim leichte und heitere Geschichten: Kurzweiliges, Fröhliches und Hintergründiges stehen auf dem Programm. Dazu gibt es sommerliches Fingerfood, gekühlte Getränke und ein stimmungsvolles Ambiente.

Wann: Samstag, 13. Juli, ab 20 Uhr. Wo: Überdachter Freisitz am Margot-Försch-Haus, Gonsenheimer Straße 43.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bei Christel Klös (Telefon 06139/5510) oder Volker Schmitt (Telefon 06139/1680) bis zum 10. Juli gebeten. Die Lesesommernacht ist kostenfrei, über eine Spende für die Büchereiarbeit würden sich das Bücherei-Team aber freuen.



Die Graffiti-Künstler in der Unterführung in der Hauptstraße mit Jugendpfleger Kai-Uwe Gerger (2.v.l.), daneben Bürgermeister Stephan Hinz.



Uwe Henn (rechts) mit Bürgermeister Stephan Hinz (links) in der Unterführung am Bahnhof.

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Kostenlose Malaktion

Budenheim. – Einladung zur kostenlosen Malaktion am Budenheimer Schiffsbrunnen, Wohnanlage Erwin-Renth-Straße, mit der Bildhauerin und Malerin Annette Weber am Samstag, 13. Juli um 11 Uhr. „Jedermensch“ (8 bis 88 Jahre) ist hierzu herzlich eingeladen.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, auch Budenheimer Geschichten sind willkommen.

Annette Weber, die 1996 den Schiffsbrunnen entwarf und realisierte, begleitet beim Malen und zeigt eigene Arbeiten rund ums „Schiff“.



(Foto: Annette Weber)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334



Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Montag, 08.07.2019

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)

15.00 Uhr Activity

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 09.07.2019

15.00 Uhr Wir spielen Kniffel

Mittwoch, 10.07.2019

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 11.07.2019

15.00 Uhr Wer zielt, gewinnt!

Freitag, 12.07.2019

AWO hat Urlaub

- Seniorentreff geschlossen -

-Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

-Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

-Seniorentreffsicherungsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 01.07.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 26.06.2019

1. Der Bürgermeister verabschiedet die anwesenden ausgeschiedenen Ratsmitglieder Franz-Peter Volk, Wilfried Racky, Walter Köppl, Gerd Benning, Stefan Kron sowie Helmut Krollmann und ehrt diese langjährig ehrenamtlich Tätigen. Auch der bisherige Beigeordnete Torsten Becker wird verabschiedet und geehrt.

2. Bürgermeister Hinz verpflichtet die anwesenden neuen Ratsmitglieder.

3. Der Bürgermeister teilt die Meldungen der Fraktionen bezüglich des Fraktionsvorsitzes bzw. der Stellvertreterinnen und Stellvertreter mit.

a) CDU

Fraktionsvorsitzender Volker Veyhelmann

Stellvertreter Wilhelm Hooch

Stellvertreterin Bettina Bachmann

b) Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitzender Klaus Neuhäus

Stellvertreterin Magda Dewes

c) SPD

Fraktionsvorsitzender Winfried Klein

Stellvertreter Hans-Jürgen Veit

d) FDP

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Höptner

Stellvertreter Ralph Rainer Steffens

4. Andreas Weil wird von den anwesenden Ratsmitgliedern zum Ersten Beigeordneten gewählt. Peter Schmitt und Ralph Rainer Steffens werden zu Beigeordneten gewählt.

5. Der Gemeinderat beschließt, den Wahltag für die Wahl des Beirates für Integration und Migration auf Sonntag, den 27. Oktober 2019, festzulegen.

Gemeindeverwaltung, 27.06.2019

Gez. Hinz

(S. Hinz)

Bürgermeister

Vereine



Deutsch-Italienischer Freundeskreis Budenheim-Isola della Scala

Der nächste Stammtisch des „Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V.“ findet am Dienstag, 9. Juli ab 19 Uhr im Ristorante/Pizzeria „Zur guten Quelle“, Binger Straße 83, in 55257 Budenheim statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen und willkommen.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 07.07.2019

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Freitag, 12.07.2019

14 - 19 Uhr Sommerferien-Ausflug für Kinder und Jugendliche in die LärzerZone Frankfurt

Kosten: 10,00 Euro, nur mit verbindlicher Anmeldung

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 9.-19. Juli wegen Sommerurlaub geschlossen.

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2,

Tel.-Nr. 368

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Neue Kurse der VHS Budenheim

Budenheim. – Das Programm für das 2. Halbjahr 2019 liegt vor. Neben den beliebten Gesundheitskursen „Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene“ und „Sanftes Yoga für aktive Senioren 65+“ sowie Kompaktseminaren „Meditation und Winning Moves“ wird weiterhin ein Französisch- und Englisch-Konversationskurs angeboten. Der Italienischkurs für Anfänger (A1, 4. Kurs), läuft weiter. Aufgrund großer Nachfrage werden erneut ein Nähkurs und das Wochenendseminar „Fotografieren mit dem Smartphone“ angeboten. Der gut eingeführte „Computer-Club60+“ wird an jedem 1. Dienstag im Monat fortgeführt. Interessierte sind willkommen. Außerdem werden wieder Smartphonekurse für Einsteiger und Fortgeschrittene angeboten. Neu im Programm sind zwei Zeichenkurse und „Ganzheitliche Gymnastik im Freien“ sowie zwei Einzelveranstaltungen: Ein Heimatabend mit Heribert Schäfer und ein Gedächtnistraining am Rheinufer. Details und Anmeldung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de, online www.kvhs-mainz-bingen.de.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 05.07.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 06.07.2019

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 07.07.2019

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

11:30 Uhr Taufe von Jana und Marius Theisen

Montag, 08.07.2019

15:00 Uhr Seniorennachmittag Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 10.07.2019

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 12.07.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimstraße 43, Telefonnummer 2129.

Sport



Heißgradiges Bürgermeister-Bouleturnier

Den grenzwertigen Temperaturen trotzten die Boulisten



Bürgermeisterturnier 2019 vor der Siegerehrung (v.l.n.r.): Wohn, Klamp, Kitzmann, King, Kalweit, Kamm, Mager, Schmidt und Alt-BM Becker. (Foto: Jeu de Boule)

Budenheim. – Ein volles Haus hatte die Turnierleitung aufgrund der vielen Anmeldungen zum Bürgermeister-Bouleturnier erwartet. Innerhalb einer Woche war die maximale Teilnahme erreicht, durch die begrenzte Anzahl der Spielfelder.

Jahreshöchsttemperaturen bis 40 Grad hatten die Wetterprognosen angesagt. Einzelne Abmeldungen hatte man durch eigene Mannschaften ausgeglichen.

Der Veranstalter, die Gruppe Jeu de Boule Budenheim in der Deutsch-Französischen Gesellschaft, freute sich über die erste Teilnahme von Bürgermeister Stephan Hinz.

Udenkbar, hätte Bürgermeister im Ruhestand Rainer Becker gefehlt. Die Budenheimer Boulisten verdanken ihm den Turniernamen.

Aus Wörrstadt war wieder Bürgermeister Ingo Kleinfeld mit Mitspielerinnen Everline Bender und aus Wallertheim Ortsbürgermeisterin Karla Martin mit der Wörrstädter Boulistin Mathilde Meder angetreten. Die Vertretung aus der Gemeinde Heidesheim, Dr. Silvia Klengel, hatte ihre Teilnahme infolge der Eingemeindung nach Ingelheim abgesagt.

Desweiteren waren wieder Freizeit- und Profibouler aus Mainz, dem Rheingau, Ingelheim, Gau-Algesheim, Sörngenloch, Wörrstadt, Bad Kreuznach und Bad Münster vertreten.

Um den Teilnehmern möglichst angenehme Bedingungen zu schaffen, hatte der Veranstalter eine Reihe schattenspendende Zelte aufgestellt. Eine Salattheke, Grillgut, Kuchen- und Getränkeangebote stellten die Versorgung vom Serviceteam um Grillmeister Karlheinz Niendorf mit Kerstin Horn und Maria Bollmeier den Beteiligten und Gästen sicher.

Im Spielmodus „Doublette“ bestehen die Mannschaften aus zwei Personen. Armin Horn, Liga- und Kassenwart von Jeu de Boule, stand Stephan Hinz als Partner zur Seite. Rainer Beckers Mitspieler war der Vorsitzende der Boulegruppe, Jürgen Wohn.

Vorsitzender Wohn, Bürgermeister Hinz und der Präsident der DFG begrüßten die Teilnehmer und dankten für die rege Beteiligung trotz der hohen Temperatur und wünschten der Veranstaltung einen guten Verlauf und angenehme Wettkämpfe.

Die Bürgermeistergruppe spielte in den ersten drei Runden gegen-

einander, in der vierten Runde dann eingegliedert mit allen Mannschaften.

Nach der vierten Runde stand die Ergebnisliste fest:

Bart King / Reiner Kitzmann, BC

Rheingau; Stephan Hinz / Armin Horn, Bürgermeister / Jeu de Boule Budenheim; Dieter Kalweit / Knut Mager, PCCM Mainz / TuS Sörngenloch; Frank Kamm / Marcel Schmidt, TG Winkel; Michael Weber / Paolo Napoletano, PCCM Mainz / Jeu de Boule Budenheim; Dang Van-Duy / Dang Donnie, Wiesbaden.

In der Finalrunde stellte sich Rainer Becker für Stephan Hinz als Ersatzspieler zur Verfügung (der Bürgermeister musste zu einer anderen Verpflichtung) und kämpfte gegen das Team aus dem Rheingau um den 1. Platz. Das Team aus dem Rheingau setzte sich trotz heftiger Gegenwehr der Budenheimer durch. Um den 3. Platz spielten Kalweit / Mager gegen Kamm / Schmidt. Die TG Winkel gewann souverän und tauschte die Rangfolge. Besondere Beachtung erweckte der kleine Dang Donnie mit seinen sieben Jahren, der mit seinem Vater den 6. Platz belegte.

Die Siegerehrung erfolgte durch Jürgen Wohn und Turnierleiter Jürgen Klamp.

Die Rangbesten erhielten je eine dekorative „Fresskiste“ mit französischen Rotwein und allerlei französische Leckereien.



Zwei Mannschaften der Budenheimer Sport-Gemeinschaft nahmen an einem Boccia-Freundschaftsturnier in Pirmasens mit Erfolg teil. Die Aufnahme zeigt (v.l.n.r.): Jacqueline Gensler, Michael Schell, Elfriede Kratz, Ursel Conradi, Liesel Mann, Sylvia Krauter, Anita Klos und Alfons Gensler.

(Foto: Budenheimer Sport-Gemeinschaft)

Meisterliche Saison der 1. Mannschaft

Team wurde bei der Jubiläumsfeier ausgiebig gefeiert

Budenheim. (sq) – Nicht nur das Jubiläumsjahr hat der FV Budenheim zu feiern, sondern auch die erfolgreiche Saison der 1. Mannschaft. Mit nur sechs Niederlagen in 31 Spielen wurden sie sowohl Meister in der B-Klasse Mainz-Bingen West, als auch schafften sie im Entscheidungsspiel gegen den SV Gau-Algesheim den Aufstieg in die A-Klasse, in der es ab August unter anderem gegen den TSV Wackernheim geht.

So wurde die Mannschaft auch auf der Akademischen Feier anlässlich des 100-jährigen Jubiläums im „Sportstudio Spezial“ geehrt und von den anwesenden Gästen ausgiebig, voller Stolz und mit gleich zwei Torten gefeiert.

Hervorgehoben wurde besonders die meisterliche Trefferquote von Tim Schimmer, der mit 31 Treffern in der Saison für zahlreiche Jubiläumsmomente sorgte und so entsprechenden Teil zum Erfolg beitrug.



*Einheitlich war die 1. Mannschaft in den Vereinsfarben gekleidet und wurde mit Torten gefeiert.
(Foto: WDRW Reiner Winter)*

Erste Saison absolviert

Jungen U15 der Tennisfreunde waren erfolgreich

Budenheim. – Der Mannschaftswettbewerb, im Tennis als Medenrunde bezeichnet, startete für die Tennisfreunde Budenheim dieses Jahr mit einer positiven Überraschung. Denn das erste Mal seit langer Zeit konnten die Tennisfreunde wieder eine Jugend U15-Mannschaft melden.

Sieben Jungs im Alter zwischen zwölf und 14 Jahren, allesamt Budenheimer, traten vom 10. Mai bis 14. Juni gegen vier andere Mannschaften aus Rheinhessen an. Schon zu Beginn war die Spannung groß: Die meisten der Jungs hatten noch nie zuvor ein Medenspiel bestritten und manche hatten sogar erst vor einem Jahr mit Tennis angefangen. Doch bereits nach dem ersten Training war klar: Mit dieser Mannschaft kann man rechnen.

Vom ersten Tag an waren die sieben Tennisfreunde mit viel Spaß, Motivation und der richtigen Portion Ehrgeiz dabei. Und was im Training passte, das passte auch im Spiel. Die Saisonhöhepunkte: Ein klarer Sieg (14:0) gegen den MTV und ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten aus Klein-

Winternheim.

Doch auch die anderen Spiele konnten sich sehen lassen. Egal welche Mannschaft, egal wie viel älter oder erfahrener der Gegner war: Die Mannschaft war mit ganzem Herzblut dabei. Und wenn es doch mal Zweifel oder Ärger gab, konnte man sich immer auf die Mannschaftskollegen verlassen. So machten die Tennisfreunde ihren Gegnern das Leben ganz schön schwer.

Doch auch neben dem Platz war die Begeisterung groß. Denn die Eltern und Trainer waren stets mit dabei und unterstützten die Mannschaft, wo sie nur konnten. Und als dann schließlich der letzte Spieltag gemeistert war, mit dem bereits erwähnten und hart erkämpften Unentschieden gegen Klein-Winternheim, kamen Jungs, Eltern und Trainer noch einmal zu einem geselligen Abschlussgrillen zusammen.

Schon jetzt richten sich die Blicke von Mannschaft und Trainer voller Vorfreude auf die Saison 2020, in der man sich auf viele spannende Spiele freut.



*Die Jungen U15-Mannschaft der Tennisfreunde Budenheim (v.l.n.r.): Justus Zohm, Ben Hoffmann, Leon Wachsmuth, Dominik Daiminger, Luis Wachsmuth, Yannick Held und Finn Held (nicht auf dem Bild).
(Foto: Tennisfreunde Budeheim)*

Genug Betrug bei Ferienwohnungen und -häusern

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und Landeskriminalamt warnen vor Vorkasse-Betrug

(VZ-RLP) – Ferienzeit ist immer wieder auch Betrugszeit. Regelmäßig nutzen Straftäter die Reisezeit für betrügerische Internetangebote mit falschen oder nicht existierenden Ferienhäusern und -wohnungen.

Da hat man endlich das Traumziel gefunden, seinen Wunschzeitraum gebucht, das Geld bezahlt – um dann festzustellen: Die Wohnung gibt es gar nicht oder der angebliche Vermieter ist in Wahrheit ein Betrüger. Die Verbraucherzentrale und das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz geben deshalb vor der anstehenden Urlaubszeit Tipps, wie man sich vor Betrugereien und Enttäuschungen bei der Buchung eines Feriendomizils schützen kann.

„Grundsätzlich kann jeder Urlauber zum Opfer werden“, sagt Jennifer Kaiser, Rechtsexpertin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „Ob die Anzeige für eine Ferienwohnung unseriös oder betrügerisch ist, ist auf den ersten Blick meist nicht zu erkennen.“ Ein Kennzeichen für Betrugsversuche ist die Aufforderung, den Gesamtpreis für die Miete sofort

im Voraus zu überweisen. Wird der Betrag dann an den vermeintlichen Vermieter gezahlt, ist dieses Geld unwiederbringlich verloren. „Besser ist es, per Lastschrift oder mit Kreditkarte zu bezahlen“, so Kaiser. Dann kann das Geld im Betrugsfall meist durch die Bank wieder zurückgebucht werden.

Was Urlauber auch beachten sollten: Betrüger verlangen gerne die Zahlung mittels Bargeldtransferdiensten wie Western Union oder Money Gram. Diese ermöglichen den Zahlungsempfängern unerkannt zu bleiben. Vor der Verwendung dieser Bezahlmethode ist deswegen größte Vorsicht geboten.

Eine gute Möglichkeit, sich vor Betrug zu schützen, ist der Anruf beim Vermieter oder bei der Vermittlungsagentur: Die Betrüger vermeiden Telefonate, da sie dort schnell enttarnt werden können. Wer also immer nur den Anrufbeantworter erreicht oder immer nur das Besetztzeichen hört, sollte die Finger von dem Angebot lassen.

Weitere Indizien für einen Betrug

sind: Es wird nur mittels Messenger-Dienst wie beispielsweise WhatsApp kommuniziert oder es ist nur eine E-Mail-Adresse angegeben und es fehlen Name, Adresse und Telefonnummer des Vermieters. Stutzig werden sollte man außerdem bei allzu niedrigen Mietpreisen und wenn die Adresse des Mietobjekts nicht genannt wird. Ein Vergleich mit anderen Angeboten in der Gegend gibt Aufschluss darüber, ob der Preis realistisch erscheint. Auch bei vertrauenswürdigen Vermietern sollte man nur buchen, wenn eine detaillierte Beschreibung der Ferienwohnung oder des Ferienhauses vorliegt – also nicht nur die Anzahl der Zimmer und Betten, sondern auch Details zur Ausstattung oder Lage. Bei Buchungen über Online-Portale sollte geprüft werden, ob im Impressum oder unter dem Link Kontakt ein konkreter Firmensitz und eine Steuernummer angegeben werden.

Die wichtigsten Tipps von Verbraucherzentrale und Landeskriminalamt im Überblick:

- Nie den vollen Preis im Voraus

überweisen.

- Geld, wenn möglich, per Lastschrift oder Kreditkarte zahlen.

- Vor der Buchung anrufen und nur buchen, wenn der Vermieter bzw.

die Vermittlungsagentur persönlich erreicht wurden.

- Bei Kommunikation ausschließlich per E-Mail oder Messenger-Dienst skeptisch sein.

- Alle Abmachungen schriftlich festhalten.

- Impressum genau überprüfen, ggf. bei Vermittlungsagenturen und Ferienhausverbänden oder bei der örtlichen Tourismus-Organisation nachfragen.

- Bei einem Betrugsverdacht umgehend den Betreiber des Anzeigenportals informieren.

- Finger weg von ungewöhnlichen Konditionen.

- Immer Preise vergleichen – ist das Angebot außergewöhnlich günstig, eher misstrauisch sein.

- Über eine verschlüsselte Verbindung buchen (https).

- Wer Opfer geworden ist und einen Verlust erlitten hat, sollte Anzeige bei der örtlichen Polizei erstatten.



Bei der aktuell vorherrschenden trocken-warmen Witterung treibt es viele Menschen zur Abkühlung in den Wald. Dort wird man derzeit vom Farbschauspiel vieler Schmetterlinge verzaubert. Im Vorholz gesichtet, aber auch in anderen rheinhessischen Wäldern fliegt derzeit der Große Schillerfalter (*Apatura iris*). Die männlichen Falter verzaubern durch ihren blauen Schiller auf der Flügeloberseite. Der Große Schillerfalter gehört zu den größten heimischen Schmetterlingsarten. Die Raupen besitzen zwei Kopfhörner, die sie wie Nacktschnecken aussehen lassen. Sie fressen an verschiedenen Weidenarten, die als wichtiger Teil der Artenvielfalt gezielt von Förstern stehen gelassen werden. Zum Beobachten wählt man am besten die heißen Mittagsstunden. In der Kühle des Morgens fliegen die Falter nicht so zahlreich.

(Foto: Landesforsten RLP / Joscha Erbes)

Verwaltungsgericht lehnt Eilantrag ab

Budenheim. – Die Allgemeinverfügung für das Budenheimer Außengelände bleibt gültig. Die dort vorhandenen illegalen Bauten und Zäune sowie der Müll müssen beseitigt werden. In einem Eilentscheid lehnte das Verwaltungsgericht Mainz den Antrag eines von der Verfügung betroffenen Bürgers ab. Dieser hatte Widerspruch gegen den Bescheid der Kreisverwaltung eingelegt und sich zudem beim Verwaltungsgericht gegen die sofortige Vollziehbarkeit der Anordnung gewendet. Das Verwaltungsgericht lehnte diesen Eilantrag jetzt ab. Das bedeutet, dass die Verwaltung ihre Absicht nun umsetzen darf, in dem Gebiet wieder ordnungsgemäße Zustände herzustellen. Das Gericht entschied zudem, dass die Kreisverwaltung mit den Eigentümern jeweils einzeln klären muss, mit welchen Mitteln die Räumung durchgesetzt wird. Dies geschehe ohnehin, wenn die Kreisverwaltung in den

parallel weiter laufenden Widerspruchsverfahren jeden Einzelfall prüft. „Der Beschluss des Verwaltungsgerichts zeigt uns, dass wir mit unserem Vorgehen auf dem richtigen Weg sind“, so Landrätin Dorothea Schäfer und der 1. Kreisbeigeordnete Steffen Wolf. Zudem bekräftigten sie, dass in einem Gesprächskreis gemeinsam mit der Gemeinde Budenheim und der Bürgerinitiative nach rechtlich zulässigen Wegen gesucht werden soll, möglichst viele der ordentlichen Gärten zu erhalten. „Das ist ein wichtiger Schritt dahin, im Budenheimer Außengelände wieder rechtmäßige Zustände zu schaffen“, sagten Schäfer und Wolf abschließend.

*Familien-
Anzeigen*

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Wie kommt die Sonne in den Tank?

Sommeraktion der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

(VZ-RLP) – Es ist seit Jahren ein Trendthema in der Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Wie kann der erzeugte Strom der Photovoltaikanlage auf dem Dach optimal genutzt werden?

Zunehmend steht dabei auch die Frage im Mittelpunkt, ob es Sinn macht, die Batterie eines Elektroautos damit zu laden.

Die Sommeraktion „Wie kommt die Sonne in den Tank?“ der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz setzt genau hier an: Ab sofort erhalten Interessierte in den 70 Beratungsstandorten neben der persönlichen Beratung eine rechnerische Einschätzung, ob sich eine eigene Photovoltaikanlage mit oder ohne Batteriespeicher lohnt und wie das Ergebnis nach dem Kauf eines Elektroautos ausfallen würde.

Laut Bundesverband der Solarwirtschaft gibt es in Deutschland mittlerweile über eine Million Solarstromanlagen auf Privatsdächern. „Wenn die Solaranlage auch einen nennenswerten Anteil für das Elektroauto liefern

soll, muss ihre Größe und damit ihre Leistung sowohl auf den Stromverbrauch im Haus als auch auf die Größe der Elektro-batterie im Auto abgestimmt sein“, sagt Hans

Weinreuter, Fachbereichsleiter Energie der Verbraucherzentrale.

Damit eine individuelle Einschätzung in der Energieberatung vorgenommen werden kann, sollten die Ratsuchenden Daten zum Hausdach wie Fläche, Neigung und Ausrichtung sowie zum bisherigen Stromverbrauch mitbringen.

Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/60 75 600 können Termine für eine persönliche Beratung vereinbart werden. Dank der finanziellen Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium und das rheinland-pfälzische Umweltministerium können die Beratungsgespräche kostenlos angeboten werden.

Neben der persönlichen Beratung bietet die Verbraucherzentrale auch ein achtseitiges Info-

blatt mit dem Titel „Wie kommt die Sonne in den Tank? Solarstrom fürs Auto – Nutzen und Grenzen“ an.

Darin wird erläutert, worauf beim Einrichten der Ladestation und dem Anschluss des Elektroautos zu achten ist. Darüber hinaus wird eine Einschätzung der Klimabilanz von Elektroautos vorgenommen. Das Infoblatt ist kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale erhältlich und kann im Internet unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/solarstrom-fuers-auto-rlp heruntergeladen werden.

Die persönliche Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der „Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale“ und die Erstellung des Infoblatts und des Rechentools zur Einschätzung der Solarstromnutzung zuhause vom rheinland-pfälzischen MUEEF (Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten) gefördert.

Sommerregelung für die Biotonne

Kreis. – Bis einschließlich September gilt im Landkreis Mainz-Bingen wieder die Sommerregelung für die Leerung der Biotonne: Jede zweite erfolgt dann kostenfrei, so dass über den Sommer sechs Entleerungen genutzt werden können, ohne dass zusätzliche Gebühren anfallen.

Grundsätzlich wird die Biotonne alle zwei Wochen abgefahren. In der jährlichen Grundgebühr sind 13 Leerungen sowie zusätzlich sechs kostenfreie Leerungen in den Monaten April bis September enthalten. So kann die Biotonne in der warmen Jahreszeit 14-tägig ohne zusätzliche Kosten geleert werden, was langen Standzeiten und damit einhergehenden Gerüchen sowie Madenbildung vorbeugt. Zusätzlich hilft es, feuchten Biomüll und Essensreste in Zeitungspapier zu wickeln, Zwischenschichten aus Papier oder Grünschnitt in die Tonne zu geben, sie in den Schatten zu stellen und regelmäßig zu reinigen.

In die Biotonne gehören alle organischen Abfälle wie Garten- und Küchenabfälle sowie Speisereste. Nicht geeignet sind beispielsweise Plastikbeutel, Asche, Katzenstreu oder auch die vom Handel als ‚kompostierfähig‘ oder ‚biologisch abbaubar‘ angebotenen Kunststoffsäcke, da diese nicht schnell genug verrotten und in der Biomasseanlage als Störstoff anfallen.

Weitere Informationen zur Biotonne gibt es bei der Abfallberatung des AWB unter 06132/7877080 oder unter www.awb-mainz-bingen.de.

Ferienkurs

Budenheim. – Der Ferienkurs „Malen und Zeichnen im Freien“ wendet sich an alle Hobbykünstler, die gerne einmal Objekte in der freien Natur malen oder zeichnen wollen. Egal ob Blumen, Bäume, Landschaften oder Architekturen bevorzugt werden. Ab 12. Juli, jeweils 19.15 bis 20.45 Uhr, vier Termine. Erster Treffpunkt: Parkplatz Schoss Waldthausen. Weitere Informationen und Anmeldung: vhs Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer **Traueranzeige?**
Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr · Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region **Echo**
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Sicher-Stark-Organisation:

Wachsam sein und nicht wegschauen

Die neusten Zahlen sind schrecklich und werfen viele Fragen auf Allgemeines. – Sexueller Missbrauch an Kindern gestiegen, laut neuester polizeilicher Kriminalstatistik! Circa 40 neue Fälle pro Tag werden gemeldet, die Dunkelziffer ist aber weitaus höher! 40 neue Fälle pro Tag, meldet das BKA in der neuen Polizeistatistik, die jetzt veröffentlicht wurde. Eine unvorstellbare Zahl, denn hinter jedem Fall verbirgt sich ein neues Opfer, was jahrelang an den Folgen des Missbrauchs leidet. Die Therapiekosten für die Krankenkassen gehen in die Millionen. Ist es da nicht sinnvoll, im Vorfeld Prävention zu betreiben und zu fördern, wie es die Sicher-Stark-Organisation schon seit Jahren in Grundschulen und Kitas umsetzt?

Gewalt gegen Kinder ist selten ein einmaliges Ereignis. Meist werden nach und nach immer mehr Grenzen überschritten. Jedes missbrauchte Kind ist ein Kind zu viel, weiß die Sicher-Stark-Organisation aus ihrer jahrelangen Arbeit zu berichten.

Warum werden noch immer so viele Kinder missbraucht oder fallen Gewalt zum Opfer? „Die Wachsamkeit von Lehrern, Erzieherinnen, Nachbarn und Mitarbeitern des Jugendamtes kann deshalb viel Leid verhindern. Doch zu oft wird weggeschaut“, weiß der Missbrauchsexperte Ralf Schmitz zu berichten, der sich schon seit über 25 Jahren für den Kinderschutz in Deutschland einsetzt.

Die neusten Zahlen sind schrecklich und werfen viele Fragen auf: Deutschlandweit sind im vergangenen Jahr 136 Kinder gewaltsam zu Tode gekommen – fast 80 Prozent von ihnen waren jünger als sechs Jahre. Die polizeiliche Kriminalstatistik weist für 2018 zudem 98 versuchte Tötungsdelikte auf, bei denen die Opfer Kinder waren. Die Sicherheitsbehörden registrierten zudem 4.129 Fälle, in denen wegen der Misshandlung von Kindern ermittelt wurde. Bei diesem Delikt dürfte die Zahl der nicht angezeigten Taten noch viel höher liegen. Im Bereich sexuelle Gewalt sind die Delikte des sexuellen Missbrauchs von Kindern nach den §§ 176, 176a und 176b um 6,43 Prozent gestiegen. Insgesamt waren 14.606 Kinder von sexueller Gewalt betroffen – etwa 40 Fälle pro Tag und jeden Tag

kommen weitere Fälle hinzu. „Laut Erkenntnissen der Polizei stammen die Täter meist aus der eigenen Familie, der Nachbarschaft oder dem Bekanntenkreis der Eltern. Dementsprechend hoch ist die Hürde, eine Misshandlung anzuzeigen“, so Ralf Schmitz. Ralf Schmitz, Missbrauchsexperte von der Sicher-Stark-Organisation, empfiehlt mehr Aufmerksamkeit bei Kindern: „Wachsam sein und nicht wegschauen. Jeder, der auf strafbare Handlungen aufmerksam wird, sollte nicht zögern und Strafanzeige bei der Polizei erstatten, um das Leid der Kinder zu beenden. Wer wegschaut, macht sich mitschuldig!“

Rainer Becker, Vorstandsvorsitzender der ständigen Kindervertretung, benennt den Grundstein allen Kinderschutzes: „Wenn wir Kinderschutz ernst nehmen wollen, muss zunächst jeder einzelne seine Haltung kritisch hinterfragen. Erst wenn wir realisieren, dass Gewalt gegen Kinder jeden Tag und direkt vor unseren Augen geschieht, können wir uns dazu befähigen, dieser Gewalt entgegen zu treten. Für den Kinderschutz bedeutet dies, genauer hinzusehen und zuzuhören, sensibel zu sein für potenzielle Gefährdungslagen von Kindern sowie einen angemessenen, altersgerechten Umgang mit Kindern zu pflegen. Generell sind Kinder zu beteiligen und vollumfänglich als Träger eigener Rechte anzuerkennen. Dafür braucht es Engagement und Beharrlichkeit.“

Auch die Zahl der aufgedeckten Fälle zu Herstellung, Besitz und Verbreitung von Kinderpornografie stieg im vergangenen Jahr um mehr als 14 Prozent auf 7.449 Fälle. Kein Wunder, denn das Internet ist überall abrufbar und so können schnell Filme auf dem eigenen Rechner landen. Das weiß auch das Bundeskriminalamt (BKA), welches mit neuen technischen Möglichkeiten versucht, mehr Verbrechen aufzuklären. Anfang Mai sei beispielsweise eine Bilderserie aus den USA an die deutschen Behörden geschickt worden. Dank »technischer Ermittlungen« habe dann der Ort, an dem das Material hergestellt wurde, schnell identifiziert werden können. Vier Tage später habe die Polizei den Täter geschnappt.

Aber das ist ein Einzelfall und aus BKA-Sicht nur ein Teilerfolg. Die weiteren Ermittlungen zeigten laut Holger Münch, Präsident des Bundeskriminalamtes, dass die Körper der Opfer »vernarbte Spuren« sexueller Misshandlungen aufwiesen. Es habe sich herausgestellt, dass es schon ein Jahr zuvor einen Hinweis auf den im Internet unter Pseudonym agierenden Mann gegeben habe. Da seine konkrete Rechneradresse (IP-Adresse) aber nicht gespeichert

worden sei, habe die Polizei ihn damals nicht ausfindig machen können.

Die Pädagogik-Professorin Kathinka Beckmann von der Hochschule Koblenz sprach von »erheblichen Schwächen« im Kinderschutz. Der größte Schwachpunkt seien Jugendämter, denen Fachkräfte fehlten und eine Instanz für Beschwerden. Der Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig, sagte, »unverbindliches Mitgefühl« nutze den Kindern nicht. Er riet den Landesregierungen – auch mit Blick auf den jüngsten Missbrauchsfall in Lügde – zu eigenen Missbrauchsbeauftragten.

Das neue KVHS-Programm Online im Netz, gedruckt in den Verwaltungen

Kreis. – Ein Mix zwischen Moderne und Tradition kennzeichnet das neue Programm der Kreisvolkshochschule (KVHS). Es ist jetzt online und kann im Internet unter www.kvhs-mainz-bingen.de abgerufen werden.

„Heimat ist (k)ein Ort“, das ist das Jahresthema der KVHS. Am 6. September findet dazu eine Semestereröffnungsveranstaltung zusammen mit der VHS Bingen statt: Eine Schifffahrt von Bingen über Mainz nach Oppenheim und zurück, untermalt von einem literarischen und musikalischen Programm zum Thema Heimat.

Ansonsten ist das bestimmende Thema „Digitale Lernwelten“. Das Ziel ist, die Medienkompetenz der Menschen im Landkreis zu stärken. Jeder soll sich in der digitalen Welt zurechtfinden können. Dazu wurde die entsprechende Infrastruktur angeschafft, Unterricht und Schulungen in allen Gemeinden sind somit möglich. Unter der Überschrift „vhs.digital“ finden sich Angebote mit Online-Inhalten für unterschiedliche Zielgruppen. Es gibt iPad Grundlagen- und Aufbaukurse für Lehrerinnen und Lehrer, für Erzieherinnen und Leitungskräfte in Kitas, für Sprachförderkräfte, Seminare für Senioren und vieles mehr. Grundsätzlich können alle Interessenten den Umgang mit dem Smartphone und iPad in der KVHS erlernen.

Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Erzieherinnenfortbildung, der Tagespflegepersonen und in der Altenpflegehilfe stehen ebenfalls auf dem

Programm. Für Fachkräfte in Kitas und Schulen werden Angebote zum Thema Mehrsprachigkeit für die jeweilige Bildungsstätte vorgesehen. Eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Fortbildung „Barrierefreie Kommunikation in der digitalen Welt“ richtet sich ebenfalls an diese Zielgruppe.

Wer keinen Schulabschluss hat oder sich schulisch weiterentwickeln möchte, kann dies in den Projekten der KVHS zum Erwerb der Berufsreife (Hauptschulabschluss) oder des Sekundarabschlusses I (Realschulabschluss) tun. Als Integrationsdienstleister bietet die KVHS ein umfassendes Angebot für Sprachförderung in Kita und Schule bis zu Integrationskursen und Einbürgerungstests.

Besonders wichtig ist auch das traditionelle Programmangebot in den örtlichen Einrichtungen. Es wird kontinuierlich weiterentwickelt und an die Herausforderungen sowie Bedarfe vor Ort angepasst. Dazu gehören Sprach-, Gesundheits- und EDV-Kurse sowie kreative und kulturelle Angebote.

Wer für seine Fortbildung eine Bildungsprämie erhalten oder Bildungsurlaub beantragen möchte, kann sich in der Bildungsberatungsstelle in der KVHS informieren lassen. Die gedruckte Version des Programms liegt in den Verwaltungen und anderen öffentlich zugänglichen Einrichtungen aus. Weitere Informationen gibt es außerdem telefonisch unter 06132/7877102.

Statt Karten

Für die vielen tröstenden und berührenden Worte,
die aufrichtigen Beweise der Anteilnahme,
die wir beim Heimgang von

Hiltrud Steffens

* 26.4.1946 † 10.6.2019

erfahren durften, bedanken wir uns sehr herzlich.

**Familie Steffens
Familie Schweisfurth**

Budenheim, Juli 2019

A-Z: Meister - Entrümpelungen,
Rollläden, Markisen, Kömmerling-
Fenster, Türen, Velux-Dach-
fenster, Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden,
Renovierungen, Reparaturen
alle Gewerke, Pool-Bau
Tel. 0171/3311150

**Zuverlässige
Putzhilfe für 2 Pers.
Haushalt gesucht.
3 Std. 14-tägig.**

Tel. 06139/ 8097

Deutschsprachige Putzhilfe

6 Std./Woche in
Budenheim gesucht!
Telefon 06139/1397

**Machen Sie Ihr Silber zu
Geld! Ankauf von
Tafelsilber aller Art, z. B.
Besteck, Service,
Schalen, Tablett.**
Telefon: 0177/1669553
oder 06131/606645
Wagner

Zeitungsleser wissen mehr!

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.*

Plötzlich und unerwartet und für uns alle unfassbar, verstarb mein
geliebter Mann, Vater, Schwiegervater, unser lieber Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Werner Nolte

* 15.6.1947 † 21.6.2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied:
Angelika Nolte
Ralf und Kerstin Welsch geb. Nolte
Selina und Florian Barchfeld
Lena Welsch und Manuel Lay
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 10. Juli 2019, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen, eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Richter, Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim, Kennwort: Werner Nolte.

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen
für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V. Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhesen

Columba Partner des Digitalen Nachlassdienstes Partner der Nürnberger Versicherung Ihr starker Mittelstandspartner

FERIENHÄUSER IN SÜDFRANKREICH



ab **475 €**
pro Woche im Haus
Chagall



FERIENHÄUSER

Im Künstlerort Saint-Paul-de-Vence, an der Côte d'Azur, erwartet Sie die Ferienanlage «Le Paradou». Die charmanten Häuser sind benannt nach den großartigen Impressionisten, die sich von dieser Gegend begeistern ließen. Mit typisch französischem Charme heißen Sie die vier romantischen Steinhäuser im Stil der Region willkommen. Gelegen in einem üppigen Garten und umgeben von Oliven-, Mandarinen-, Zitronen- und Orangenbäumen, Palmen und hohen Zypressen. Die Strände am Mittelmeer erreichen Sie mit dem Auto innerhalb einer Viertelstunde. Die Städte Nizza, Cannes, Monaco und St. Tropez liegen fast vor der Tür.

Ein perfektes Reiseziel für Genießer und Individualisten.

**DIE BESCHREIBUNG DER HÄUSER
FINDEN SIE IM AUSFÜHRLICHEN
FOLDER – GLEICH ANFORDERN!**



BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

MIETPREISE IN EURO (pro Woche mit Eigenanreise)

SAISON	A	B	C
HAUS CHAGALL	475,-	625,-	725,-
HAUS RENOIR	535,-	635,-	785,-
HAUS MATISSE	595,-	895,-	1.045,-
HAUS PICASSO	695,-	895,-	1.145,-

Die Preise gelten für 8 Tage/7 Nächte (Samstag bis Samstag) im gebuchten Haus mit Eigenanreise inklusive Endreinigung, Bettwäsche/Handtücher und Nebenkosten (Strom etc.).

WOCHENRABATT bei Buchung mehrerer Wochen (ab zwei Wochen) erhalten Sie 10 Prozent Ermäßigung auf die zweite Woche und 20 Prozent Ermäßigung auf die dritte Woche. Weitere Ermäßigungen ab vier Wochen auf Anfrage.

AUF EINEN BLICK

Reisetermine (jeweils Samstag bis Samstag) auf Anfrage. Der Mietpreis richtet sich nach dem Reisezeitraum.

Saison A: 16. Februar bis 23. März und 12. Oktober bis 30. November 2019
Saison B: 23. März bis 22. Juni und 31. August bis 12. Oktober 2019
Saison C: 22. Juni bis 31. August 2019

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno;
Bildnachweis: fotolia.com © samott, phant und Gorilla.

Wir haben geheiratet!

Markus Silke Bauer

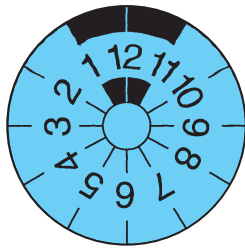
Vielen herzlichen Dank für all die vielen Glückwünsche, Karten, Geschenke & Geldzuwendungen anlässlich unserer

Hochzeit am 07. & 08. Juni 2019 -

wir haben uns sehr gefreut!

Danken möchten wir auch den lieben Menschen, die unserer Einladung gefolgt sind und mit uns gefeiert haben.

Budenheim/Burgschwalbach, im Juni 2019



Nächster Prüftermin: 10.07.2019

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

jacobi  holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail zerger@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de



Hausarztpraxis Jahnstraße 45
Anton Fluhr + Barbara Thielen

Ärzte für Allgemeinmedizin

Wir machen Urlaub
vom 22.07. bis 09.08.2019

Urlaubsvertretung:
alle anwesenden Hausärzte in Budenheim



Sommerurlaub

Praxis

Dr. med. Martin H. G. Wolf

Kettelerstr. 11, 55257 Budenheim, Tel. 06139/6029, Fax: 06139/960065

vom Mo., 15. Juli bis Di., 30. Juli 2019.

Ab Mi., 31. Juli stehen wir Ihnen zu unseren üblichen
Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die Praxisvertretung übernehmen:

Dres. med. Fluhr/Thielen, Tel. 06139/415
Dres. med. Brand/Duscha, Tel. 06139/9200
Dr. Prüfert, Tel. 06139/310



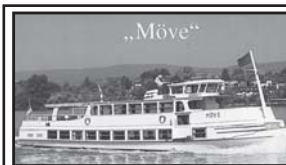
**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de



**Im Juli jeden Donnerstag
eine Burgenfahrt bis
Kaub, anschl. 2 Std. Landgang
in Bacharach**

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr
Rückkunft ca. 19.00 Uhr
Erw. 25,00 €/
Kinder 15,00 €

**Im Juli und August jeden
Dienstag eine Mondscheinfahrt
bis Rüdesheim/Bingen**

Abfahrt Budenheim 19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
Rückkunft ca. 22.15 Uhr
Preis p.P. 15,00 €

Reservierung erwünscht.

**Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985**

A - Z

**Entrümpelungen
Umzüge
Endreinigung
Renovierungen
Tel.: 0160/7075866**

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

ZU GUTER LETZT

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

**Eleganz
braucht
Schwung.**

**Sanfte Kurven,
strenge rechte
Winkel.**

**Einfach einmalig
das Möbelstück
vom Schreiner.**



BOSCH
AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch



**Ihre Fachwerkstatt
für alle Marken**

über 35 Jahren
Erfahrung



Größere Reparatur,
aber die Urlaubskasse
schon geplündert?
Sorgenfrei in den Urlaub
mit unserer

**Finanzierung schon für 2,9%*
für die Werkstattkosten.**

Damit Sie mobil bleiben. Sprechen Sie uns an.

*eff. Jahreszins.

Ein Angebot der Santander Bank schon ab 1.000 Euro
Kreditsumme und einer Laufzeit von 24 Monaten

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

